

24. 3. 2014

Freie Turner III - Leiferde I = 3 : 2 (1 : 0) am 23. 3. 2014

Dieser angenehme Fußballmorgen im Prinzenpark wird noch lange in der Erinnerung der Freien Turner bleiben: Auf dem C-Platz stoppte die III. Mannschaft den Siegeszug des Tabellenersten, entzauberte ihn mit einem spielerischen und kämpferischen Feuerwerk, sorgte mit ausgefeilter Taktik und einem 3 : 2 - Sieg gegen Leiferde I für eine große Sensation in der 1. Kreisklasse. Damit wurde dem Spitzenreiter die zweite Saisonniederlage zugefügt und wird das Titelrennen zwischen Leiferde, Timmerlah und Leoni weiterhin spannend gestaltet.

Dass die „Blau-Blauen“ nicht von ungefähr ganz oben platziert sind, bewies ihr starkes Auftreten besonders in der ersten Halbzeit. Wie man dennoch gegen einen solchen Gegner zu Punkten gelangt, haben die Braun-Weißen am Sonntag gezeigt. 100 Prozent Intensität, Konstanz, Tempospiel und Leidenschaft in einem von der ersten bis zur letzten Minute packenden Duell. Harte Positionskämpfe, starke Einzelleistungen und noch bessere Teamaktionen der Aktiven auf dem Kunstrasenfeld prägten die Partie.

Normalerweise nimmt ein Geburtstagskind die Präsente entgegen. Doch Joscha Zisenis handhabte es anders: „Mit meinem Treffer in der 38. Minute zum 1 : 0 habe ich meiner Mannschaft ein Geschenk gemacht“, meinte der Außenbahnspieler schmunzelnd, der 25 Jahre alt geworden ist. Nach einer sehr lebhaften und positiven Pausenkritik des Trainers Hendrik Ruppert spielten die Platzherren nach dem Seitentausch zwar auch mit offenem Visier, aber mit dem besseren Ende für sich. Von der Außenlinie startend lief der spielfreudige Fabian Rode in Richtung gegnerisches Tor, schaffte in der 62. Minute das vorentscheidende 2 : 0, das von Jubelstürmen begleitet wurde. Wie wichtig dann noch Maximilian Pätzold' 13. Saisontor in der 69. Mi-

nute werden würde, stellte sich dann in der restlichen Spielzeit heraus. Zunächst verkürzte Leiferde auf 3 : 1 (72.). Nach dem Anschlusstor der Gäste in der 84. Minute hatte die „Dritte“ einige brenzlige Situationen zu überstehen, zumal der VfL neue Kräfte freisetzte und an eine Überraschung noch glaubte. In dieser Schlussphase brauchten die Turner schon ein wenig Glück, um die gefährlichen Situationen zu bereinigen. Da musste Oliver Kempf sein ganzes Können aufbieten (77.) und Maxi Pätzold kurz vor der eigenen Torlinie klären (78.). Dieser nervenzermürende Krimi hätte vermieden werden können, wenn Abubaker Qasem nicht so leichtfertig seine Chance in der 88. Minute vergeben hätte. Doch mit welcher Leidenschaft wurde bis zur letzten Sekunde gefightet, um den 3-Punkte-Gewinn zu sichern!

Den Grundstein für den Sieg gegen einen hochkarätigen Gegner legte die III. Mannschaft in der Abwehr. Alle Spieler kämpften sich hier mit energischer Defensivarbeit ins Spiel. Dabei konnten sie auf eine Tugend bauen, die sie zuletzt in Watenbüttel hatten vermissen lassen: Eine starke Verteidigung.

Eine Bank im Abwehrzentrum war Lukas Ebeling, der die Lücken schloss, die Bälle blockte und zudem Herrscher in der Luft blieb. „Ein exzellenter Spieler auf einer wichtigen Position“, schwärme erneut der FT-Betreuer.

Wahnsinn! Wieder so eine blitzsaubere Partie von Fabian Rode als Außenverteidiger - und dann noch Matchwinner. Besser kann man seine Stärke nicht zur Geltung bringen - ein Talent, das seinesgleichen sucht.

Mit einer positiven Zweikampfbilanz ging auch Jannik Höhl aus diesem Duell hervor. Mit gewohnter Zuverlässigkeit und höchster Konzentration verrichtete der Youngster seinen Job als Rechtsverteidiger.

Die Innenverteidigung stabilisierte Hannes Weber zusehends. Ihm war kein Weg zu weit, er stürzte sich mit Elan in die Zweikämpfe, trieb auch das Spiel an. Er scheint nie zu ermüden.

Schließlich zeichnete sich noch Oliver Kempf aus und parierte großartig bei VfL-Schüssen in der 14., 28., 64. und 77. Minute, womit er gegnerische Angreifer entnervt hatte.

Dieser Block wurde gut unterstützt durch das FT-Mittelfeld, in dem mit Beweglichkeit, Laufkraft und Aggressivität den Gästen der Schneid geraubt wurde. Im defensiven Teil dieser Raute lief Marlon Kalina zu großer Form auf, hatte gegen einen kantigen Kontrahenten alle Hände voll zu tun, war kämpferisch und läuferisch ein Vorbild - ein fehlerfreier Auftritt!

Auch Björn Wormeck, ballsicher, körperlich präsent, ließ seinen blauen Mittelfeldpartner kaum zum Zuge kommen. Dennoch kamen vom überall auftauchenden und rackernden Athleten viele Inspirationen für das Aufbauspiel.

Ungemein fleißig beackerte Joscha Zisenis den Bereich rechter Flügel, wo er vor allem im zweiten Abschnitt die Absicherung nach hinten besser betrieb.

Wenn Kevin Löffler an den Ball kam, wurde es für den Gegner brandgefährlich. Er sprintete auf der linken Seite bis zur Erschöpfung hoch und runter.

Mitte der ersten Halbzeit musste Florian Lühn erneut wegen einer Oberschenkelzerrung frühzeitig den Platz verlassen. Für ihn wurde Abubaker Qasem einge-

wechselt, dessen Anstrengungen, das Leiferder Tor zu bedrohen, zumeist blockiert worden sind. Er konnte seine Aufstellung nicht mit Leistung untermauern.

Zuvor musste Maximilian Pätzold in der Spitze beim Ballvortrag gegen die körperbetonte gegnerische Verteidigung hart arbeiten, ohne seine Kreativität einzubüßen. Nach der Umstellung spielte der Vize-Käpten im zentralen Mittelfeld auf hohem Niveau.

Letztlich half Tobias Wittig bei seinem Kurzauftritt laufstark mit, den knappen Vorsprung zu verteidigen.

Die III. Mannschaft mit nunmehr 25 Punkten erarbeitete sich ihren 7. Saisonsieg mit mannschaftlicher Geschlossenheit und auch mit mentaler Stärke bis zum Schluss. Und so rang sie mit entsprechender Leidenschaft und Willenskraft den aufstrebenden Meisterschaftskandidaten Leiferde nieder. Nun können die Turner am nächsten Sonntag, 10.30 Uhr entspannt zum Tabellensiebten Volkmarode II fahren mit der Devise, die Tuchföhlung mit dem punktgleichen „Vierten“ Watenbüttel I nicht zu verlieren.

Schiedsrichter: Peter Meyer (Eintracht)

Aufstellung:

Kempf - L. Ebeling - J. Höhl, H. Weber, Rode - Wormek (82. Wittig), Kalina - Zisenis, Lühn (23. Qasem), Löffler - Pätzold.

Gerd Kuntze